

Sikasil®-N plus

Elastischer 1-Komponenten Silicondichtstoff für Verglasungen

Produkt- beschreibung

Sikasil®-N plus ist ein elastischer 1-Komponenten Dichtstoff auf Basis von neutralem Siliconkautschuk. **Sikasil®-N plus** härtet mit Hilfe von Luftfeuchtigkeit zu einem witterungsbeständigen, elastischen Dichtstoff mit sicherer Haftung an den gebräuchlichen Baustoffen aus. **Sikasil®-N plus** ist mit einer Vielzahl von Fensterlacken und -lasuren verträglich. Im Einzelfall ist eine Prüfung unverzichtbar.

Anwendungsgebiete:

- Abdichtung im Glas- und Fensterbau, insbes. Verglasung nach DIN 18 545-E
- Abdichtung und Einbau von Profilgläsern und Glasbausteinen
- Abdichtung an Fassaden und Brüstungstafeln
- Abdichtung von Anschlussfugen an Metallverkleidungen

Produktmerkmale/ Vorteile:

- 1-komponentig
- Elastisch
- Ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften
- Sichere Haftung
- Nach DIN 18 545-E
- Geruchsneutral
- Fungizid eingestellt

Prüfungen/ Zulassungen:

- Nach DIN 18 545-E, SKZ Würzburg
- EN 15 651-1 F EXT-INT CC
- EN 15 651-2 G CC

Umweltinformation

Einstufungen:

LEED® EQc 4.1	SCAQMD, Rule 1168	BAAQMD, Reg. 8, Rule 51
✓	✓	✓

DGNB-Einstufungen:

Eignung für die Qualitätsstufen

Eignung des Produktes/Systems für die einzelnen Qualitätsstufen entsprechend der Kriterienmatrix des DGNB-Kriteriums ENV1.2 „Risiken für die lokale Umwelt“.

Relevante Anforderungen gemäss Matrix:

Zeile Nummer 6: Kleinflächige Verklebungen mechanisch belasteter Fugen; nicht betrachtet werden hier die Bereiche Glasbau, Fassade und Brandschutz.

Qualitätsstufe 1	Qualitätsstufe 2	Qualitätsstufe 3	Qualitätsstufe 4
Ja	Ja	Ja	Nein

Produktdaten

Farbton:

Transparent, weiss, grau, schwarz

Lieferform:

Kartusche mit 300 ml, 12 Kartuschen im Karton
Schlauchbeutel mit 600 ml, 20 Schlauchbeutel im Karton

Lagerfähigkeit:	21 Monate	
Lagerbedingungen:	Bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen + 10 °C und + 25 °C.	
Technische Daten		
Chemische Basis:	1-Komponenten-Silicondichtstoff, feuchtigkeitshärtend	
Dichte:	~ 1,0 g/ml	(DIN 53 479)
Hautbildung:	~ ca. 15 min (+ 23 °C/50 % r.F.)	
Durchhärtung:	~ 1 – 2 mm/24 h (+ 23 °C/50 % r.F.)	
Zulässige Gesamtverformung:	25 %	
Standvermögen:	Sehr gut	
Fugenbreite:	Mindestbreite = 10 mm Maximale Breite ca. = 25 mm	
Temperaturbeständigkeit:	Trocken von – 40 °C bis + 120 °C in normaler Atmosphäre	
Weiterreissfestigkeit:	~ 4 N/mm	(DIN 53 515)
Shore A Härte:	~ 18 (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/50 % r.F.)	(DIN 53 505)
Zugspannung:	~ 0,2 MPa bei 100 % Dehnung (+ 23 °C/50 % r.F.)	(DIN EN ISO 8340)
Bruchdehnung:	~ 250 % (+ 23 °C/50 % r.F.)	(DIN 53 504)
Rückstellvermögen:	98 %	(DIN EN ISO 7389 B)
Systeminformation		
Fugendimensionierung/Bedarfsermittlung:	Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Grösse. Im allgemeinen sollte die Fugenbreite bei Bewegungsfugen zwischen 10 und 25 mm liegen und ein Breiten/Dicken Verhältnis von 2:1 ist einzuhalten. Bei der Glasversiegelung ist ein Schaumstoff-Vorlegeband aus geschlossenzelligem Polyethylen entsprechend DIN 18 545 Teil 1 bzw. der Rosenheimer Tabelle zu verwenden. Mindestfugenabmessungen: 3 x 5 mm. Die Fugengestaltung richtet sich nach den allgemeinen technischen Regeln.	
Untergrundbeschaffenheit:	Die Fugenflanken müssen tragfähig sein, fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen, Zementschlämme, Farben, Hydrophobierungsmitteln und Antigrafitbeschichtungen.	
Primer:	Sika® Primer-3 N für poröse, saugfähige Baustoffe wie Beton, Porenbeton, Zementputz, Faserzement. Ablüftezeit: mindestens 30 Minuten, maximal 8 Stunden Sika® Haftreiniger-1 für Pulverlack und 2-K EP/PU-Beschichtungen; für PVC (hart), Aluminium, Edelstahl, verzinkten Stahl. Ablüftezeit: 15 Minuten Die Primer sind ausschliesslich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Sika®-Primertabelle, Kennziffer 5815. Hinterfüllung: Es sind nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile (z. B. Sika® Rundschnur-PE) oder Schaumstoffvorlegerband bei der Glasversiegelung zu verwenden.	
Verarbeitungsbedingungen		
Untergrundtemperatur:	Zwischen + 5 °C und + 35 °C	
Umgebungstemperatur:	Zwischen + 5 °C und + 40 °C	
Untergrundfeuchtigkeit:	Trocken	

Verarbeitungshinweise

Nachbehandlung:	Der Fugendichtstoff wird in die ordentlich vorbereitete Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht. Anschliessend wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial angedrückt werden muss. Bei Bedarf kann die Oberfläche mit Sika® Abglättmittel-N geglättet werden.
Bitte beachten:	Sikasil®-N plus darf nicht angewendet werden in Fugen mit dauernder Wassereinwirkung, z.B. Schwimmbad, Aquarien und Trinkwasserbehältern sowie an Natursteinen. Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelteinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, insbesondere beim Farbton „weiss“). Die nicht auszuschliessenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts. Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden. Nicht auf Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen oder anderen Öl- oder Weichmacherhaltigen Untergründen z. B. EPDM, Naturkautschuk oder bestimmten Kunststoffen einsetzen. (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater).
Reinigung:	Zum Reinigen von nicht ausgehärtetem Dichtstoff empfehlen wir Sika® Reinigungsmittel-5 . Ausgehärteter Dichtstoff muss mechanisch entfernt werden.

Wichtige Hinweise

Gefahrenhinweise:	Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten. Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt (Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.
Datenbasis:	Alle technischen Daten, Masse und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen ausserhalb unseres Einflussbereiches abweichen.
Rechtshinweise:	Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika® erforderlich sind, Sika® rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder unter www.sika.de aktuell zum Download zur Verfügung steht.